Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 85/86 (1925)
Heft: 25

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

„Z. V. D. I." vom 18. April gibt den Vortrag im Wortlaut wieder. Es werden zunächst die Massnahmen zum Schutze von Wärmeverlusten besprochen, wie die Auswahl und Bemessung der Isoliermittel, ihre Prüfung und ihre Wirtschaftlichkeit. Sodann wird der Einfluss der Art des Dampfes (gesättigt oder überhitzt) auf die Wärmeverluste untersucht. Die Versorgung grosser Werke mit Dampf von verschiedenen Drucken bildet den Schluss der Abhandlung, wobei insbesondere die Dampfumformer und ihr wirtschaftlicher Nutzen erörtert werden.

Eidgen. Technische Hochschule. Die Gesamtkonferenz der Professoren hat am 13. Juni den bisherigen Rektor Prof. A. Rohn für eine zweite Amtsdauer von zwei Jahren einstimmig wiedergewählt. Es ist dies die erste Rektoratswahl nach dem Reglement von 1923 durch die Professorenschaft selbst, denn bisher wurde der Rektor vom Schulrat gewählt, auf Grund eines Doppelvorschlages der Professorenkonferenz. Vizerektor ist von Amteswegen der Altrektor, Prof. W. Wyssling.

Konkurrenzen.

Neues Aufnahmegebäude Genf-Cornavin (Bd. 84, Seite 199; Bd. 85, Seite 177, Darstellung der Entwürfe Seite 243, 259 und 293). Wir erhalten vom Vorstand des B. S. A. mit dem Ersuchen um Veröffentlichung folgende *Eingabe des B. S. A.*

An die Generaldirektion der S. B. B. Bern.

Unsere Vereinigung hat sich in ihrer Generalversammlung vom 16. Mai eingehend mit dem Wettbewerb für das Aufnahmegebäude des Bahnhofs Cornavin in Genf und seiner Ergebnislosigkeit beschäftigt. Sie hat den unterzeichneten Vorstand beauftragt, Ihnen folgende Darlegungen zu unterbreiten:

Die Interessen der Bundesbahnen, der Stadt Genf und des ganzen Landes erfordern gebieterisch, dass diese überragende Bauaufgabe ihre Bewältigung durch eine ausgezeichnete Leistung und nicht durch eine mittelmässige Lösung finde. Die erfolgversprechenden Mittel, um dies zu erreichen, sind:

1. Eröffnung eines nochmaligen allgemeinen Wettbewerbs;
2. Erweiterung der Jury um zwei Mitglieder. (In einem Nachtrag sind die Arch. H. Bernoulli, Dr. C. Martin und M. Risch vorgeschlagen.)
3. Aufstellung eines bestimmter umrissenen Programms durch die erweiterte Jury.

Wir sind überzeugt, dass nur auf diesem Wege ein gutes Resultat erreicht werden kann und stellen im Interesse der Sache an Ihre Behörde das dringende Gesuch, im angegebenen Sinne vorzugehen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Der Vorstand des B. S. A.

Präsident: E. Schlatter. Schriftführer: F. Trachsel.

St. Gallen und Bern, den 20. Mai 1925.

Bauliche Ausgestaltung des Areals der Schweizer. Bankgesellschaft in Zürich. Die Schweizer. Bankgesellschaft Zürich besitzt ausser dem Bankgebäude zum Münzhof noch die Liegenschaften Merkatorium und das Geschäftshaus zum Pelikan, sowie ein daran anstossendes unüberbautes Gelände. Um eine eventuell in späterer Zeit sich als wünschenswert erweisende teilweise oder gänzliche Ueberbauung dieser Liegenschaften nach einem einheitlichen Plan zu ermöglichen, veranstaltete die Bank jetzt schon einen engern Wettbewerb unter zehn eingeladenen schweizerischen Architekten. Das Preisgericht, dem neben zwei Vertretern der Bank die Architekten Kantonsbaumeister H. Fietz, Stadtbaumeister H. Herter in Zürich und R. Suter in Basel angehörten, hat sechs Projekte nach folgender Rangordnung prämiiert:

1. Rang: Prof. Dr. *K. Moser*, Zürich, und *Gebr. Pfister*, Arch., Zürich.
2. Rang: Arch. *Ch. Thévenaz*, Lausanne.
3. Rang: *M. Turrettini*, Genf, und *L. Völki*, Winterthur.
4. Rang: Arch. *H. Weideli*, Zürich.

Literatur.

Das Bürgerhaus in der Schweiz. La maison bourgeoise en Suisse. Herausgegeben vom *Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Verein.* Verlag des Art. Institut Orell Füssli, Zürich. Quartformat (24 × 32 cm), Text auf Mattpapier, Abbildungen auf Kunstdruck-Tafeln.

Bisher erschienene Bände:	Ladenpreis	Für S. I. A.-Mitglieder
I. Bd.: Kanton Uri. 104 Tafeln	geh. 30 Fr.	8 Fr.
II. Bd.: Kanton Genf. 107 Tafeln	geh. 30 Fr.	8 Fr.
III. Bd.: Kanton St. Gallen, I. Teil, und Kanton Appenzell. 96 Tafeln	geh. 30 Fr.	10 Fr.
IV. Bd.: Kanton Schwyz. 104 Tafeln. II. Aufl. erscheint demnächst.		10 Fr.
V. Bd.: Kanton Bern, I. Teil. 110 Tafeln	geh. 30 Fr.	8 Fr.
VI. Bd.: Kanton Schaffhausen. 108 Tafeln	geh. 30 Fr.	8 Fr.
VII. Bd.: Kanton Glarus. 62 Tafeln	geh. 20 Fr.	7 Fr.
VIII Bd.: Kanton Luzern. 95 Tafeln	geh. 30 Fr.	10 Fr.
IX. Bd.: Stadt Zürich. 120 Tafeln	geh 36 Fr.	12 Fr.
X. Bd.: Kanton Zug. 29 Tafeln	geh. 15 Fr.	7 Fr.
XI. Bd.: Kanton Bern, II. Teil. 134 Tafeln	geh. 36 Fr.	12 Fr.
XII. Bd.: Kanton Graubünden, I. Teil. Südliche Talschaften. 135 Tafeln	geh. 36 Fr.	12 Fr.
XIII. Bd.: Kanton Aargau. 125 Tafeln	geh. 36 Fr.	12 Fr.
XIV. Bd.: Kanton Graubünden, II. Teil. Nordöstliche Talschaften A. 113 Tafeln	geh. 30 Fr.	10 Fr.
XV. Bd.: Kanton Waadt. (Erscheint demnächst.) 104 Tafeln	geh. 30 Fr.	10 Fr.

Mehrpreis für eingebundene Bände 8 Fr. Preis der Einbanddecken in Ganzleinwand 4 Fr. — Die ermässigten Preise für S. I. A.-Mitglieder gelten nur für persönlichen Bezug durch das Sekretariat des S. I. A., Tiefenhöfe 11, Zürich.

Redaktion: CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

Eidg. Materialprüfungsanstalt an der E. T. H.

Diskussionstag: Samstag, den 4. Juli 1925.
Beginn 10 h im Hörsaal 3c der E. T. H. Schluss 17 h.

TRAKTANDEN:

1. *Ermittlung der Beanspruchungen bei Belastung von Eisenschienen auf durchlaufender Unterlage.* Vorschlag für eine durch Versuche zu überprüfende Lösung.
2. *Ueber die Zerstörungen von Beton durch den Erdboden und das Grundwasser.* Ergebnisse der Untersuchungen der Kommission zur Prüfung des Verhaltens von Zementröhren in Meliorationsböden.
3. *Das kommende Regulativ über die Prüfung der Behälter für den Transport verflüssigter oder verdichteter Gase.* Ergebnisse der Festigkeitsuntersuchungen, als Grundlage für das neue Regulativ.

Jedermann, der sich für die Fragen des Materialprüfungswesens interessiert, wird zur Teilnahme eingeladen.

Der Direktor der E. M. P. A.

S. T. S. Schweizer. Technische Stellenvermittlung
Service Technique Suisse de placement
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento
Swiss Tecnical Service of employment

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telephon: Selnau 23.75 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH
Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Einschreibegebühr 2 Fr. für 3 Monate.
Auskunft über offene Stellen und *Weiterleitung* von Offerten erfolgt *nur gegenüber Eingeschriebenen.*

Es sind noch offen die Stellen: 145a, 167a, 190a, 219a, 247a, 248, 250, 253, 254, 255, 256, 258, 262, 265, 266, 267, 268, 269, 272, 273, 274.

Jüngerer, lediger *Ingenieur* mit theoretischem Wissen und praktischen Erfahrungen, möglichst auch mit kompressorlosen Maschinen grösserer Leistung, für Versuchstand und Aussenbetrieb. Französisch erwünscht. (Südwestdeutsche Maschinenfabrik.) (223a)

Tüchtiger *Architekt* oder *Bautechniker*, spez. für das Bureau. Für vorläufig drei Monate, event. dauernd. Zürich. (276)

Tüchtiger *Bautechniker (Bauführer).* Eintritt baldmöglichst. Architekturbureau der Nord-Schweiz. (281)

Jüngerer *Maschinen-Ingenieur*, womöglich mit Werkstattpraxis, für die Export-Abteilung eines Stahlwerkes in Frankreich (metallurg. Abteilung). Beherrschung des Engl. erforderlich. (283)

Jeune *ingénieur* (excellentes études et quelques dispositions commerciales) pour société s'occupant spécialement de l'amélioration du rendement thermique d'installations de chauffage. Situation d'avenir pour travailleur intelligent et débrouillard. Etranger. (284)

Tüchtiger *Konstrukteur* mit Technikumbildung u. mehrjähriger Erfahrung im allgem. und Werkzeug-Maschinenbau. (Schweiz).(287)

Erfahrener *Bautechniker* für Ausführungspläne. Event. festes Engagement. Eintritt sofort. Zürich. (290)

Tiefbau-Ingenieur, wenn möglich mit Erfahrung in Wasserversorgungs-Anlagen und mit kaufmännischen Fähigkeiten, zur aktiven und finanziellen Beteiligung (50 bis 80000 Fr.) an einer Unternehmung in Zürich gesucht. (292)

Junger, tüchtiger *Bautechniker* oder *Architekt*, flinker, guter Zeichner. Eintritt sofort. Architekturbureau im Kanton Bern. (293)

Tüchtiger *Heizungstechniker*, guter Zeichner, mit mindestens zwei Jahren Praxis und guten Vorkenntnissen der französ. Sprache, nach Süd-Frankreich (A.-M.). Für sofort. Dauernde Stellung. (296)

Ingenieur oder *Techniker* für die General-Vertretung der Schweiz einer Mailänder Firma der Maschinenbranche. (297)